

(Ebook free) Herausforderung Schule: Was hat Bewegung mit erfolgreichem Lernen zu tun?

# Herausforderung Schule: Was hat Bewegung mit erfolgreichem Lernen zu tun?

Von Daniela Arnold

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #375706 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-27Erscheinungsdatum: 2013-06-27File Name: B00DNKP04U | File size: 50.Mb

**Von Daniela Arnold : Herausforderung Schule: Was hat Bewegung mit erfolgreichem Lernen zu tun?** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Herausforderung Schule: Was hat Bewegung mit erfolgreichem Lernen zu tun?:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr alle, die Kindern mit Lernbarrieren helfen wollenVon Ing Johann PllerDer Autorin ist mit diesem Buch gelungen, die vielfltigen Aspekte und Ursachen von Lernbarrieren aufzuzeigen. Dahinter ist ein 'Herzansliegen' zu spren, Kinder nicht als Versager oder defizitr abzustempeln, sondern zu zeigen, dass Symptome wie z.B. Klassenclown, Trumelinchen, Rechtschreib- oder Rechenschwche, ... wichtige Hinweisschilder sind, die Lcken vor allem in der frhen motorischen Entwicklung aufzeigen. Aus diesem Verstdnis heraus, kann dem betroffenen Kind effizienter und grundlegender geholfen werden.Das Buch ist somit eine wegweisende Fundgrube fr PdagogInnen aller

Schulrichtungen, für Eltern, für im medizinischen Bereich Tätige und alle, die lern- und verhaltensauffällige Kindern begleiten und diese unterstützen wollen. Das Buch mit seinen vielfältigen Betrachtungsweisen ist beinahe wie ein Nachschlagewerk, das ein steter Begleiter sein sollte. Trotz des Umfangs und der Fachlichkeit, sind die komplexen Inhalte verständlich und unmittelbar einleuchtend dargestellt. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unbedingt weiterempfehlen. Von Maria Denk Daniela Arnold ist es mit ihrem Buch gelungen, die komplexe Materie allgemein verständlich darzustellen, ohne dabei auf fundierte fachliche Informationen zu verzichten. Sehr anschaulich schildert sie die Zusammenhänge zwischen sensomotorischer Integration, Verhalten und Lernen. Eltern von Kindern mit einer sogenannten "Wahrnehmungsstörung" kann dieses Buch eine wertvolle Unterstützung sein, um ihr Kind besser zu verstehen und zu unterstützen, sich von der Schulfrage zu lösen und zu erkennen, wann professionelle Hilfe nötig ist. Für Lehrer und Kindergartenpädagogen kann dieses Werk eine wertvolle Unterstützung sein, um ihren Blick zu schärfen, pädagogisch richtig zu reagieren und die eigenen Ressourcen gewinnbringend einzusetzen. Das Wichtigste zuletzt: Ich wünsche allen betroffenen Kindern, dass sie Nutznießer dieses Werkes werden. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch mit einem großen "Schade". Von Walter In Bezug auf den Inhalt stimme ich den 5 Sterne Bewertungen zu. Leider ist ein formaler Mangel festzuhalten. Für meinen Geschmack kommt es zu häufig vor, dass zu einer bestimmten Aussage die dazugehörigen Quellen nicht nachvollziehbar sind. Zum Beispiel: "Vor einigen Jahren ist es Wissenschaftler gelungen..." (S. 76) "Forschungsarbeiten, die sich mit dem Zusammenhang von motorischer Leistungsfähigkeit und Konzentrationsfähigkeit beschäftigten, haben gezeigt, dass..." (S. 79) Die Untersuchungen sind nicht nachvollziehbar und die Qualität der genannten Forschungen kann vom Leser nicht selbst bewertet werden. Es werden Aussagen getroffen, die ohne Herleitung leider als bloße Behauptung stehen bleiben. Zum Beispiel: "Häufig haben Kinder mit Mathematikproblemen eine Fingeragnosie. Fingeragnosie bedeutet, dass sie bei geschlossenen Augen Berührungen auf den Fingern nicht richtig zuordnen können." (S. 211) Wenn es zu solchen Aussagen eine wissenschaftliche Studie gibt, sollte diese benannt werden. Wenn diese Aussage nicht auf wissenschaftlicher Forschung sondern auf Erfahrungswerten beruht, sollte es auch benannt werden. Wer hat diese Erfahrungen gemacht? Auf welche Anzahl von Personen aus welchem Berufsfeld stützt sich die Aussage zurückzuführen? Sind es Erfahrungswerte der Autorin? In diesem Fall hätte ich Fallbeschreibungen besser gefunden. Oder handelt es sich gar bereits um Allgemeinwissen, da die Quelle nicht mehr nennenswert ist? Es gibt fast als zufällig erscheinende Ausnahmen. Zum Beispiel: "Lässt man Erstklässler mit herausragender Zunge schreiben, dann machen sie sechsmal mehr Fehler. Diesen Zusammenhang fand die russische Wissenschaftlerin Nasarowa schon 1955." (S. 189) Ich finde es nicht entscheidend, ob die dazugehörige Quelle wissenschaftlich ist oder nicht, aber sie sollte doch - um Himmels Willen - nachvollziehbar sein!! Am Ende des Buches gibt es ein Kapitel zum Thema "Studien" und "Geschichte". Dort sind Studien benannt. Damit wird jedoch nicht die Lücke geschlossen, die die fehlenden Quellenangaben innerhalb des Buchtextes hinterlassen. Das Buch beinhaltet eine Fülle von interessanten Einzelaussagen. Jedoch kommt es nicht zu einer Gesamtdiskussion / Synthese. Ich vermisse eine Diskussion darüber, da eine Aussage in der Art von "Phänomen tritt häufig bei Problem b auf" nur eine Annahme über eine gewisse Wahrscheinlichkeit zum Ausdruck bringt, aber auf ein einzelnes Kind nicht wirklich zutreffen muss und da es absolute Aussagen auch gar nicht geben kann. Es ergibt sich eine unendliche Anzahl von Kombinationsmöglichkeiten von Auffälligkeiten. Die Aussagen zu Problemkombinationen werden inhaltlich gut begründet. (z.B. Zusammenhang von Richtungswahrnehmung, Gleichgewicht, Kopfbewegungen, Augenbewegungen und Lesen. S. 179f) Es werden viele brillante Theorien erklärt und begründet. Es bleibt jedoch unklar, inwieweit sie "nur" Theorien sind oder vielleicht mehr? Manchmal würde die Information helfen, welcher therapeutischer Ansatz diese oder jene Meinung vertritt und welcher nicht. Z.B. S. 160: Zusammenhang von Schreiben im Liegen und STNR. An dieser Stelle sind Goddard / Blythe genauso wenig erwähnt wie INPP. An dieser Stelle würde eine solche Benennung jedoch gehen. INPP ist dann unter "Früherprogrammen" auf S. 295 genannt. Zu jeder Stimme gibt es auch kritische Stimmen oder Gegenstimmen. Ich vermisse Diskussionen in dieser Richtung. Unter anderem bleibt der Leser im Unklaren, welche Aussagen von der herkömmlichen Medizin anerkannt werden und welche nicht und warum. Es geht dabei nicht darum, der klassischen Medizin die höhere Autorität zuzugestehen. Es geht darum, dass man Gegenargumente kennen möchte, um sich selbst eine Meinung zu bilden. Die Autorin schreibt, als wenn alles klar wäre. Es fehlt ein Ringen darum, was als gesichert gelten kann und was nicht und was in welchem Rahmen welche Anerkennung gefunden hat und oder nicht. Die Autorin kann schließlich auch bei einem Widerspruch zu anderen Meinungen und auch bei bislang noch geringer allgemeiner Verbreitung ihre eigene Meinung vertreten. Dazu wäre gut zu erwähnen, was nicht bewiesen werden kann und was keine Allgemeingültigkeit beanspruchen kann, was ja wahrscheinlich in der Natur der Sache liegt. Summa summarum: Ein tolles Buch mit einem großen "Schade".

Kurzbeschreibung Fehlender Schulerfolg ist selten ein Indikator für mangelnde Intelligenz. Viele intelligente Kinder erreichen keinen Schulerfolg oder zeigen auffälliges Verhalten. Clevere und wissbegierige Kindergartenkinder zeigen im Alltag ein intelligentes Verhalten, manche erleben trotzdem in der Schule Misserfolge. Dieses Buch ist aus dem Wunsch entstanden Eltern, Pädagogen und Fachkräfte auf der Suche nach Erklärungen für Schulerfolg bzw.

Schulchwierigkeiten zu begleiten. Kinder haben heute im Allgemeinen zu wenig Bewegung. Wahrnehmung und Bewegung bilden wesentliche Grundlagen für das Lernen. Warum ist Bewegung für erfolgreiches Lernen so wichtig? Der interessant dargestellte Theorieteil liefert fundiertes Hintergrundwissen, das auch eine Basis für Elternabende darstellen kann. Viele praktische Beispiele lassen die Probleme von Kindern verständlich werden. Zudem enthält es Anregungen wie Kinder zu Hause, im Kindergarten und in der Schule bei Bewegung und Musik gefördert werden können. Sich erfolgreich den Herausforderungen der Schule aber auch dem Leben stellen können das ist das Ziel! Ein informatives Buch für alle, die heute Kinder erziehen, betreuen oder lehren.

**Kurzbeschreibung Fehlender Schulerfolg** ist selten ein Indikator für mangelnde Intelligenz. Viele intelligente Kinder erreichen keinen Schulerfolg oder zeigen auffälliges Verhalten. Clevere und wissbegierige Kindergartenkinder zeigen im Alltag ein intelligentes Verhalten, manche erleben trotzdem in der Schule Misserfolge. Dieses Buch ist aus dem Wunsch entstanden Eltern, Pädagogen und Fachkräfte auf der Suche nach Erklärungen für Schulerfolg bzw. Schulchwierigkeiten zu begleiten. Kinder haben heute im Allgemeinen zu wenig Bewegung. Wahrnehmung und Bewegung bilden wesentliche Grundlagen für das Lernen. Warum ist Bewegung für erfolgreiches Lernen so wichtig? Der interessant dargestellte Theorieteil liefert fundiertes Hintergrundwissen, das auch eine Basis für Elternabende darstellen kann. Viele praktische Beispiele lassen die Probleme von Kindern verständlich werden. Zudem enthält es Anregungen wie Kinder zu Hause, im Kindergarten und in der Schule bei Bewegung und Musik gefördert werden können. Sich erfolgreich den Herausforderungen der Schule aber auch dem Leben stellen können das ist das Ziel! Ein informatives Buch für alle, die heute Kinder erziehen, betreuen oder lehren.

Der Autor und weitere Mitwirkende Daniela Arnold: Mag. Daniela Arnold, Mutter von 3 erwachsenen Kindern, arbeitet seit vielen Jahren mit Kindern mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten in privater Praxis in St. Pölten. Ihre Seminar- und Vortragstätigkeit verdeutlicht wie hilfreich Wissen über Zusammenhänge zwischen Bewegung und Lernen bzw. Verhalten sind. Pädagoginnen und Pädagogen aber auch Eltern profitieren von diesem Wissen bei der Arbeit mit Kindern und vergrößern das Verständnis der Probleme der Kinder.

**Herausforderung Schule -** dieses Buch ist aus dem Wunsch entstanden Eltern und Fachkräfte auf der Suche nach Erklärungen für Schulerfolg bzw. Schulchwierigkeiten zu begleiten.